

LAUFFENER BOTE

34. Woche

24.08.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Junges Kammerorchester Tauber-Franken Strings meet Marimba

Eintritt frei –
Um Spenden
wird gebeten.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Fr **8.9.17** 20 Uhr
Stadthalle Lauffen a.N.



*Eine Veranstaltung
der Stadt Lauffen
a.N. und des JKO.*

Aktuelles

■ Sommertermin am Lauffener Schwarzpappel-Auenwäldchen (Seite 6)



■ Frieder Schuh zum neuen Stadtpfleger gewählt (Seite 5)

Kultur

■ Luther-Ausstellung der ev. Landeskirche im Museum in Lauffen a.N. (Seite 9)

■ Musikalisches Wengertvesper zum Ausstellungsende „Steil zum Wein“ (Seite 11)



Amtliches

■ Bundestagswahl – Einsicht in das Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen (Seite 14)

■ In den Sporthallen liegengeliebene Kleidungsstücke u. a. können im BBL abgeholt werden (Seite 16)

■ Bundesagentur für Arbeit hilft Jugendlichen bei der Ausbildung (Seite 16)

Wahrscheinantrag zur Bundestagswahl

bequem per Internet online anfordern!

(Näheres S. 15)

**bühne
frei...**
Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Junges Kammerorchester Tauber-Franken

Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Region mit „Strings meet Marimba“

Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit 2016 im Jungen Kammerorchester Tauber-Franken versammelt. Bereits mit ihrem Gründungskonzert überzeugten die 13- bis 20-jährigen Musikerinnen und Musiker das Lauffener Publikum. Unter der Federführung des Dozententeams um A. Berge, K. Jensen-Huang, M. Huber und O. Krüger präsentieren die jungen Streicher am Freitag, 8. September, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle auch diesmal ein anspruchsvolles Programm, das von klassischen über spätromantische

bis hin zu spanisch-jazzigen Melodien reicht. Das JKO musiziert unter der Leitung des Lauffener Musikschulleiters Thomas Conrad.

Die Streichersinfonie Nr. 2 des damals erst 12-jährigen Mendelssohn Bartholdy verblüfft mit einer klassischen Eröffnung, einem barocken Mittelsatz und einem Hauch von Beethoven im Finale. Dieses frische und in D-Dur strahlende Jugendwerk passt hervorragend zum jungen Ensemble.

Das Concerto für Marimba und Streicher des französischen Komponisten und Perkussionisten Emmanuel Séjourné wurde 2006 von Bogdan Bacanu für einen Marimbawettbe-

werb in Auftrag gegeben. Lange melodische Linien bis hin zu Anklängen an Flamenco und Jazzrock sind die Herausforderungen, denen sich Lorenz Karasek aus Heilbronn an seinem Instrument stellen wird.

Spätromantische Musik im Stile von Berlioz verspricht die „Symphonie spirituelle“ des Dänen Asger Hamerik. Besonders die Fülle unverwechselbarer melodischer Ideen des Berlioz-Schülers begeistert Musiker und Publikum gleichermaßen.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des JKO. ■



Die größten musikalischen Nachwuchstalente der ganzen Region Heilbronn, Tauber-Franken und Ludwigsburg präsentieren ihr Können.

(Foto: JKO)



Bürgermeistersprechstunde im BBL am 2. September

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 2. September, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Dritte Ferienwoche begeistert!

Sport und Spiele am 14. August



In der TVL-Halle hatte der Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V. einige Geräte aufgebaut, bis die Mädchen und Jungen des Ferienprogramms um 9 Uhr kamen.

Dann wurde dem Titel des Programms alle Ehre gemacht: die Kinder durften in Teams in einem Hindernislauf gegeneinander antreten. Dabei musste den Gruppen aber zunächst das Glück hold sein, denn es mussten Uno-Karten mit der richtigen Zahl und Farbe gezogen werden, um loslegen zu dürfen. Es wurde über Stangen oder Bänke balanciert, über Balken geklettert und auch ein Schwebebalken musste überschritten werden, am Ende gewann das grüne Team.

Immer wieder wurde umgebaut, da hatten die Kinder dann eine kurze Trinkpause und durften helfen. Die Kinder übten, wie man mit Hilfe eines Trampolins über einen Kasten springt. Dabei gab es verschiedene Schwierigkeitsstufen und die Kinder konnten ausprobieren, was ihnen liegt.

Knapp 20 Kinder konnten sich so austoben und wurden nach drei Stunden von ihren Eltern wieder abgeholt.

Filmnacht für Kids und Teenies am 14. August



Bild aus dem letztjährigen Ferienprogramm

Am Montagabend kamen über 30 Kids und Teenies ins Musikerheim der Stadtkapelle Musikverein e.V., um eine Filmnacht zu verbringen. Nachdem sie sich Popcorn genommen hatten, machten es sich die Zuschauer auf Kissen und Decken bequem.

Bei richtiger Kinoatmosphäre schauten sie die beiden Filme aus dem Jahre 2016 „Findet Dori“ und „Pets“. Nach über drei Stunden Filmeschauen gingen die Kinder nach Hause und schliefen bestimmt schnell ein.

Rudern am 16. August



Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die zehn Mädchen und Jungen des Ferienprogramms beim Clubheim des Lauffener Ruderclub Neckar e.V., um zusammen mit erfahrenen Ruderern des Ruderclubs zwei Stunden auf dem Wasser zu verbringen.

Zunächst lernten die Kinder am Bootssteg mit Hilfe eines Seils einige Grundkenntnisse des Ruderns. Dabei fassten sie die vielfältigen Bewegungen schnell auf und konnten sie gut koordinieren.

Dann ging es in drei Ruderbooten für je vier Ruderer los auf dem Neckar in Richtung Besigheim. Zwei Vierer lieferten sich sogar einen kleinen Wettbewerb. Nach etwa 500 Metern wurde umgekehrt und dann ging es die 500 Meter wieder zurück zum Bootssteg. Somit sind die Kinder etwa 1000 Meter gerudert, das ist ganz schön weit für unerfahrene Ruderer. Dank echtem Teamwork waren die Boote schnell an Land getragen, abgetrocknet und wieder aufgeräumt.

Kochen mit den Landfrauen am 17. August



15 Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren kamen am Donnerstag in der Schulküche der Werkrealschule zusammen, um gemeinsam mit den Damen des Landfrauenvereins Lauffen a.N. e.V. leckere Gerichte aus Kartoffeln zu kochen. Es gab viel zu tun: eifrig schnippelten, rührten, brutzelten und probierten die Kinder.

An einer großen Tafel wurden dann zunächst zwei Suppen gegessen: eine klare Kartoffelsuppe und eine Kartoffel-Zucchini-Creme-Suppe. Als

Hauptgang gab es einen Kartoffel-Gemüseauflauf und einen gemischten Blattsalat dazu und besonders beliebt war das Dessert: Kartoffelpuffer mit Apfelbrei. Einige Kinder waren zum wiederholten Mal dabei und erzählten, dass sie auch schon Rezepte zu Hause nachgekocht hätten.

Nach dem Tischabräumen blieben noch Madita, Lea und Stella, um gemeinsam mit den Landfrauen das Geschirr abzuwaschen.

Hungrig ging sicher kein Kind nach Hause, bei den vielen guten Gängen und selbstgekocht schmeckt es ja immer besonders gut.

Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau am 18. und 25. August



Am Freitag trafen sich Kinder des Ferienprogramms aus Lauffen mit denen aus Besigheim, Bietigheim und Freudental auf dem Segelflugplatz in Löchgau.

Nach einer theoretischen Einführung ging es direkt zur Praxis: jedes Kind durfte einmal hoch in die Lüfte in einem Segelflugzeug fliegen. Die Mitglieder der Luftsportgemeinschaft Bietigheim-Lauffen-Löchgau e.V. flogen mit den Kindern immer einzeln in einem der drei Zweisitzer. Dabei saß einer der fünf Piloten auf dem vorderen Sitz und das Kind dahinter.

Für die wartenden Kinder standen Getränke und Fleischkäsebrötchen bereit.

Und so durfte jedes Kind den Wolken näher kommen und bei super Wetter bis zu 110 Stundenkilometer schnell durch die Lüfte fliegen.

Besuch des Stuttgarter Flughafens am 18. August



Vom ganzen Zabergäu trafen sich am Samstag 49 flughafeninteressierte Mädchen und Jungen am Flughafen

in Stuttgart. Die Führung über das ganze Gelände dauerte knapp zwei Stunden. Dabei sahen und lernten die Kinder einiges:

Sie entdeckten die Terminals und die Sicherheitsüberprüfung und lernten, wie ein Flugzeug abgefertigt wird. Anschließend durften die Kinder mit einem Bus das Rollfeld abfahren und auch die Flughafenfeuerwehr wurde angeschaut.

Die Kinder lernten auch etwas über die Lautstärke eines Flugzeugs, die sind heute nämlich schon 10-Mal weniger laut als noch vor wenigen Jahren.

Natürlich konnten auch viele Flugzeuge beobachtet werden, die gerade starteten und landeten.

Ein Tag bei der DLRG am 19. August



Beim DLRG e.V., Ortsgruppe Lauffen a.N., war am Samstag ganz schön was los, weil die Kinder des Ferienprogrammes im Vereinsheim zu Besuch waren. Zuerst gab es eine Kennenlern- und Vorstellungsrunde. Das DLRG hat erklärt, was es für Aufgaben hat und die Lauffener DLRG

wurde vorgestellt, da durfte natürlich auch das Funkwesen nicht fehlen.

Beim Funkspiel waren die Teilnehmer in Gruppen mit Funkgeräten unterwegs und durften dann mit dem Boot wieder zurückfahren, das war ein besonderes Highlight.

Die Kinder lernten viel von den DLRGlern, auch über Erste Hilfe, Rettungswesten oder den Rettungswurfsack und sie erhielten einen Einblick in die Knotenkunde.

Beim gemeinsamen Essen konnte ausgetauscht werden, was erlebt wurde.

Badminton-Schnuppertag am 19. August



Die Kinder, die in die neue Sporthalle zum Ferienprogramm Badminton den Weg fanden, haben dies sicher am Ende nicht bereut. Mit Dominic und Jürgen hatte man zwei aus der Badmintonabteilung, die wissen wie Badminton geht und so konnten die beiden dies auch den Kindern entsprechend so weitergeben.

Verschwitzte Trikots am Ende des Tages zeigten, dass alle mit Eifer und

großer Freude dabei waren und fast immer bis zuletzt mit allem Einsatz um den Federball gerannt wurde. Der ein oder andere hat verkündigt: „Mir hat's großen Spaß gemacht und ich werde zum Training nach den Ferien wiederkommen“.

Luftgewehr-Pokalschießen am 19. August



Der Schützenverein Lauffen a.N. 1923 e.V. lud am Samstag die Kinder des Kinderferienprogramms in ihr Schützenhaus ein.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer bekamen die Kinder eine Führung durch das Vereinsheim. Danach wurde die Belehrung durchgeführt und anschließend durften die Kinder trainieren.

Nach dem Training begann der Wettkampf. Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Kinder einen Pokal, denn es waren alle Gewinner. Zum Abschluss gab es für jeden noch eine Schützenwurst vom Grill.

Text: Anabel Schneider

Fotos: Anabel Schneider u. Karin Faaß

Frieder Schuh wird Stadtpfleger in Lauffen a.N.

Alexander Noak wechselt nach Korntal-Münchingen

In einer Sondersitzung des Gemeinderates am 9. August wurde der Lauffener Frieder Schuh als neuer Kämmerer der Stadt Lauffen a.N. gewählt. Sein Vorgänger, Alexander Noak, tritt eine neue Stelle als Erster Beigeordneter der Stadt Korntal-Münchingen an.

Alexander Noak tritt im September als Stellvertreter des Bürgermeisters Dr. Joachim Wolf in den Dienst der Stadt Korntal-Münchingen. Vom Gemeinderat wurde er Ende Juni als jüngster Kandidat der 19 Bewerber zum Ersten Beigeordneten für Finanzen, Personal und Öffentliche Ordnung gewählt. Die Stadtverwaltung sowie der Gemeinderat dankt Alexander Noak für seinen Engagement für die Stadt Lauffen a.N.

Sein Nachfolger, Frieder Schuh, hat sich im Lauffener Gemeinderat gegen acht weitere Kandidaten durchsetzen können und wird im Oktober die Stelle als Stadtpfleger der Stadt Lauffen a.N. antreten. Als Verwaltungsfachmann schloss er sein Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg ab und trat im Jahr 2007 in die Laufbahn als Verwaltungsbeamter.

Frieder Schuh ist bislang als Kämmerer im Pfaffenhofener Bürgermeisteramt tätig. In Lauffen a.N. ist er sehr aktiv und bereits seit 2004 Stadtrat auf der Liste der Freien Wähler. Dieses Amt sowie seine Aufgabe als zweiter Stellvertretender Bürgermeister wird er nun niederlegen, die Nachfolge wird noch geprüft und bekannt gegeben.



Die Stellvertretende Stadtpflegerin, Ursula Hellerich (r.) und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (l.) freuen sich über die Übernahme der Leitungsaufgaben im Finanzwesen der Stadt Lauffen durch Frieder Schuh (m.).

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. wünscht Frieder Schuh eine erfolgreiche Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet und viel Freude an den neuen Herausforderungen. ■

Sommertermin am Lauffener Schwarzpappel-Auenwäldchen

Bundesweit beachtetes Pilotprojekt zur Erhaltung der Biodiversität

Seit wenigen Jahren verfügt Lauffen am Neckar über eine große Rarität. Das gesamte genetische Spektrum der Population der im Einzugsbereich des Neckars wachsenden Wildformen der Schwarzpappel ist hier in einem Schwarzpappel-Auenwäldchen auf Überschwemmungsflächen des Neckars angepflanzt worden. Es handelt sich um einen Typ der heimischen Schwarzpappel, die sogenannte Neckar-Schwarz-Pappel, die vom Aussterben bedroht ist und von welcher nur noch etwa 135 Altbäume existieren. Biologen nennen so etwas einen Genpool. Sie können hier an sicherem Ort – auf einem Grundstück der EnBW – wachsen und von hier aus wieder am Neckar und seinen Nebenflüssen angesiedelt werden.



Die Projekt-Beteiligten trafen sich jetzt am Auenwäldchen in Lauffen v. l. Herr Borrmann (Baumschule Waller), Herr Dr. Nebel (AK), Frau Maass (AK), Herr Gesierich (AK), Herr Spieth (Stadt Lauffen), Herr Dr. Heil (Fischereiverein), Herr Waller (Baumschule Waller), Herr Gebhard (Forstbetrieb), Herr Frey (AK), Herr Fink (AK). Nicht im Bild: Ulrike Steinbrenner, Vorstand der Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-Württemberg – eine Stiftung der EnBW.
Foto: Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-Württemberg

Jetzt trafen sich die am Projekt Beteiligten, darunter auch die Stadt Lauffen a.N., um den Erfolg der Maßnahmen zu besichtigen. Dabei wurden auch Fragen der Pflege und der Nachsorge erörtert.

Zur Vorgeschichte: Die Schwarzpappel galt am Neckar für ausgestorben. Durch Zufall wurden im Jahr 1997 am Neckar bei Nürtingen mehrere autochthone Schwarzpappeln wiederentdeckt. Infolge bildete sich eine private Initiative, welche das Projekt zur Erhaltung der Neckar-Schwarzpappel ins Leben rief. Es handelte sich um einen Zusammenschluss von ehrenamtlich tätigen Fachleuten u. a. aus den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Forstgenetik, Botanik und dem Baumschulwesen. Der Arbeitskreis widmete sich der Erfassung, Dokumentation und Sicherung der letzten

Bestände der Schwarzpappel am Neckar und seinen Nebenflüssen mit dem Ziel, die Art zu vermehren und ihre Wiederausbreitung zu fördern. Diese Gruppe fand sich nun zum jährlichen Sommertermin am Auenwäldchen im Lauffener Neckarbogen ein. In Vertretung von Bürgermeister Waldenberger begrüßte Stadtbau- und Bürgermeister Helge Spieth die Gruppe.

Das Projekt, welches auch umfangreiche genetische Untersuchungen und Grundlagenforschung zur innerartlichen Verwandtschaft der Schwarzpappel in Süddeutschland beinhaltet, wurde von der Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Für sein Engagement wurde der Arbeitskreis mit dem Förderpreis der Region Stuttgart ausgezeichnet.

Die Schwarzpappel wächst als Flussbegleiter auf den Kies- und Sandböden großer Flüsse im Übergangsbereich von der Weichholzur Hartholzaue. Restbestände gibt es in Baden-Württemberg nur noch an Rhein, Neckar, Bodensee und Donau.

Gründe für den Rückgang der Schwarzpappel am Neckar und seinen Nebenflüssen sind der Verlust von Auenstandorten durch den Ausbau des Neckars und die Nutzung der Flussauen für bauliche und landwirtschaftliche Zwecke. Eine weitere wichtige Ursache ist die Pflanzung von gezüchteten Hybridpappeln anstelle der einheimischen Art.

Im Rahmen des Projekts hat der Arbeitskreis in jahrzehntelanger ehrenamtlicher Arbeit alle etwa 135 noch existierenden Schwarzpappel-Altbäume im gesamten Neckareinzugsgebiet kartiert und Stecklinge gewonnen, welche in der Baumschule Waller vermehrt wurden.

Diese Baumschule hat sich auf die Nachzucht gebietsheimischer Gehölze spezialisiert. Sie ist die einzige, welche die Neckar-Schwarz-Pappel mit Zertifikat anbieten kann. Das bedeutet, dass der Abnehmer sicher sein kann, dass er geprüfte Pflanzen der Wildform kauft. Für Interessenten hier die Adresse: Waller GmbH Baumschulen, Tüngentaler Straße 115, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791/93095-0, E-Mail: info@waller-baumschulen.de



Auch aus Samen der noch vorhandenen Neckar-Schwarz-Pappel hat der Arbeitskreis Jungpflanzen herangezogen, die im Projekt Verwendung fanden. Hier die Sämlinge im Zweiblattstadium in einer Petrischale. Foto: Conrad Fink

Das Auenwäldchen wird durch ein staatlich genehmigtes Mutterquartier ergänzt, wo die 35 im Neckargebiet gefundenen Genotypen für Nachzuchtzwecke aufgeschult sind.

Der Arbeitskreis zur Erhaltung der Neckar-Schwarz-Pappel leistet mit diesem Projekt einen Beitrag zur Markteinführung von gebietsheimischen Gehölzen. Langfristiges Ziel ist es, genetisch begründete Zertifizierungsverfahren sowie Kontrollverfahren zur Herkunftsidentifizierung und -sicherung zu etablieren.

Die Gruppe war zufrieden mit dem Anwuchsergebnis, stellte aber auch fest, dass einige ausgefallene Bäume nachgepflanzt werden müssen. Auch ist zur Entwicklung des Auenwäldchens weiterhin Pflege notwendig. Der Arbeitskreis sucht Abnehmer für die nachgezogenen Bäumchen und wirbt für ihre Anpflanzung im ursprünglichen Verbreitungsgebiet.

Die Neckar-Schwarz-Pappel darf aus Gründen des Naturschutzes nur in ihrem ursprünglichen Verbreitungsgebiet, also dem Einzugsbereich des Neckars und seiner Nebenflüsse, gepflanzt werden.

Geeignete Standorte sind Auen mit ziehendem Grundwasser und alluvialen Bodensubstraten. Auch ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Lichtbaumart handelt, die keine Beschattung verträgt.

Bei Nachzucht und bei Pflanzungen ist auf ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis zu achten, damit sich die Art in Zukunft auch selbstständig vermehren kann. Es sollen deshalb jeweils gleich viel weibliche wie männliche Pappeln gepflanzt werden. ■

Leckere Köstlichkeiten begleiten die feinen Weine bei Wein auf der Insel

Vom 2. bis 4. September heißt es wieder Genuss pur im Lauffener Burghof

Am Samstag, 2. September ist es wieder so weit, im Lauffener Burghof startet das beliebte Weinfest „Wein auf der Insel“. In einzigartiger Kulisse können an drei Tagen Lauffener Köstlichkeiten aus Küche und Keller verkostet werden. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten wird an allen drei Tagen begleitet von passender Live-Musik.

Die mitwirkenden Weinbaubetriebe bieten den Besuchern nahezu das gesamte Sortiment der Lauffener Weine. Mit von der Partie sind die Lauffener Weingärtner eG mit ihrer Jungwinzervereinigung vinitiative sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold. Die Weinempfehlungen der Winzer wurden in der letzten Ausgabe des Lauffener Boten bereits veröffentlicht.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr drei Lauffener Gastro-Nomen-Teams, bestehend aus dem Café und Restaurant Lichtburg, dem China-Restaurant Hong-Kong sowie Fisch Seybold.

Mit einem abwechslungsreichen Speiseangebot verwöhnen die drei Bewirter die Gäste kulinarisch. Das Inselcafé des Café Lichtburg serviert Caféspezialitäten.

Diese Leckereien sollten Sie beim Fest unbedingt probieren – die Bewirter stellen ihre Empfehlungen vor:

Auch in diesem Jahr verwöhnt das Team des **Café und Restaurant Lichtburg** die Besucher mit köstlichen Leckereien im Lichtburg-Style. Neben Flammkuchen gibt es in diesem Jahr leckere gegrillte Kartoffeln mit Hackfleisch-Bohnen-Pfanne und Sour Cream mit Kräutern oder für die, die es lieber süß mögen, frisch gebackene belgische Waffeln mit Zwetschgen-Zimt-Röster. Zum Durst löschen gibt es einen leckeren Eistee und eine fruchtige Limo, natürlich selbst gemacht.

Internationale Genüsse bietet das **China-Restaurant Hong Kong** mit knuspriger Ente mit gebratenen

Nudeln oder Reis oder mit der landestypischen Nachspeise, gebackene Banane mit Honig und Mandeln.

Wer Fisch mag, ist beim Gastro-Zelt von **Fisch Seybold** genau richtig. Besonders zu empfehlen ist das Fischfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat. Für Wildliebhaber bietet das Team in diesem Jahr feine Wildburger sowie Wildbratwurst an.

Das erwartet Sie noch bei Wein auf der Insel – ein Kurzüberblick über das Programm:

Samstag, 2. September:

- 17 Uhr Festbeginn
- 18 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die Württembergische Weinkönigin Andrea Ritz
- 19 Uhr „Line in“ – Ludwigsburger Akustik Rock- und Pop-Band, die 2015 von der Fachjury der Kreissparkasse Ludwigsburg zu „Best of Ludwigsburg“ gewählt wurde
- 0 Uhr Ende

Sonntag, 3. September:

- 11 Uhr Festbeginn
- 15 Uhr Weincontest mit Publikumsquiz
- 18 Uhr „Blues Train“ – relaxte Töne und swingende Rhythmen, die sich am Blues der 50er Jahre orientieren, unbekannte und weniger bekannte Songs, die mit Spielfreude und viel Raum zum Improvisieren vortragen werden
- 23 Uhr Ende

Wein

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR



auf der Insel




 EBERBACH-SCHÄFER


 WEINGUT SEYBOLD


 Schiefer


 Weinstube LAUFFENER


 China Restaurant
Hong Kong

Wir freuen uns auf Sie


 HIRSCHMÜLLER


 Weingut Schaaf


 FISCH-SEYBOLD


 LICHTBURG

2. bis 4. Sept.

Sa & Mo ab 17,
So ab 11 Uhr

Rathausburg Lauffen a.N.

Montag, 4. September:

- 17 Uhr Festbeginn
- 19 Uhr „Sightwinder“ – akustischer, handgemachter Pop mit Jazzeinfluss, smoothie und gefällige Songs mit der perlenden Stimme von Daniela Bellin, die auch einmal Ecken und Kanten zeigt
- 0 Uhr Ende

Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze im Städtle sind rar, das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt, weiter gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot.

Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen.

Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem.

Auch in diesem Jahr steht der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung.

Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert. ■

Neckaraktionstag am Sonntag, 24. September in Lauffen a.N.

Den vielfältigen Lebensraum Neckar mit vielen Angeboten für die ganze Familie entdecken



Beim Neckaraktionstag am Sonntag, 24. September bieten Akteure entlang des Neckars von der Quelle bis zur Mündung zwischen 11 und 18 Uhr neue Einblicke in die Natur, Kultur und Wirtschaftskraft des Flusses. Lauffen am Neckar, als Stadt an beiden Ufern, ist mit Angeboten auf dem Kiesplatz, im Museum im Klosterhof sowie im Oberwasser beteiligt. Die Aktionen sorgen für einen spannenden, unterhaltsamen und zugleich informativen Tag in Lauffen a.N.

Ein besonderes Wassererlebnis bietet auch der Kneippverein mit einer Naturtrotstelle an der Zaberfurt. In der Kneippanlage können sich Besucher bei Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreien Getränken stärken.

Mitmachen und Zusehen heißt es bei den Künstlern von „Kunst am Kies“. Ins Künstlerhaus locken Kunst, Kunsthandwerk sowie künstlerische Mitmachangebote für Erwachsene und Kinder, aktuelle touristische Informationen sowie Kaffee und Kuchen.



Den Aktionstag eröffnet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Sonntag um 11.30 Uhr auf dem Kiesplatz. Dort gibt es einiges zu erleben: das Amt für Neckar- und Wasserbau Heidelberg bietet einen Informationsstand rund um die Arbeit des ANH und dem aktuellen Projekt an der Schleuse Lauffen a.N.

Bei den Zugvögeln können direkt am Kiesplatz Kanus ausgeliehen werden und Sie können die Rathausburg und die Regiswindiskirche vom Wasser des Altarms aus erleben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 4 € für Erwachsene und 2 € für Kinder.

Sie wollten schon immer mal eine Schleusung durch die Lauffener Schleuse erleben? Jetzt haben Sie die Chance dazu. Im Rahmen des Neckaraktionstages bietet das Wasser- und Schifffahrtsamt, Außenstelle Lauffen Schleusenrundfahrten mit einem Arbeitsboot an. Abfahrten sind um 11, 13, 15, und 17 Uhr an der Anlegestelle am Kies.

Die Fahrt ermöglicht einen Blick auf die Altstadt und den Rathausfelsen vom Wasser aus sowie ins Innere der Schleuse. Dauer etwa 1 Std., pro Fahrt können maximal 30 Personen mitfahren.

Auch den jüngeren Besuchern sollte es nicht langweilig werden. Hans Krauss bietet mit seinem Spielmobil allerlei Spielmöglichkeiten. Das Besondere: ein Rennen mit Holzstückchen. Der Besitzer des Holzstückchens, welches am schnellsten die Zaber durchquert, gewinnt. Los geht es um 14 Uhr.

Interessante Stadtführungen, die die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft unter dem Motto „Der Neckar, vom reißenden, Fels zersprengenden Kelter-Fluss zur verkehrssarmen Bundeswasserstraße“ darstellen, bieten die Lauffener Stadtführer. Es finden 2 Führungen um 11 und um 14 Uhr statt mit 90 Min. Dauer. Treffpunkt ist an der Zaberbrücke, während der Führung werden folgende Stationen angelaufen: Zaberfurt, Kragen, Treidelpfad am Westufer, zwischen Poppo und Regiswindis, Hochwasser, Wasserkraftwerk, Brücke B 27, Schleusen, ostwärtiges Kanalufer, Bunkerlinie 36, Alte Neckarbrücke. Infos bei Therese Berghe, Tel. 0174/6646805; Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869.

Um 14 Uhr startet auf dem Beachvolleyballfeld ein Turnier, welches von der Volleyballabteilung des TVL organisiert wird. Sie haben Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich an unter ludger_reichert@web.de. Es können maximal 5 Mannschaften teilnehmen, die jeweils aus 4 Personen und mindestens einer weiblichen Person bestehen müssen.

Für das leibliche Wohl sorgt den ganzen Tag über das Team der Vinothek Lauffen a.N. Mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller werden die Besucher verwöhnt. Machen Sie es sich bequem und genießen Sie den tollen Blick über den Kiesplatz und den Neckar zur Regiswindiskirche.

Im Museum im Klosterhof bietet Gerhard Kuppler um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „500 Jahre Reformation: Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“. Schon früh wurden die Schriften von Martin Luther hier gelesen und seine Lieder gesungen. Die Ausstellung geht den Spuren dieser prägenden Geschichte nach. Nach der Präsentation in der Stuttgarter

Schlosskirche, der ersten neu gebauten evangelischen Kirche Württembergs, wird die Ausstellung exklusiv in Lauffen gezeigt. Treffpunkt für die Führung ist um 15 Uhr am Kiesplatz. Eine Stärkung bieten die Engagier-

ten des Arbeitskreis Asyl mit Kaffee und Kuchen im Rahmen des „Museumscafés“ von 14 bis 17 Uhr.

Die EnBW ermöglicht Interessierten am Aktionstag eine Führung durch

das Kraftwerk der Neckar-AG an der Staustufe Lauffen a.N.

Im Oberwasser können Besucher den Neckar vom Wasser aus erleben. Erste Erfahrungen können beim Schnupperrudern mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern des Lauffener Ruderclubs gesammelt werden. Beim Lauffener Segelclub können ab 14 Uhr erste Segelerfahrungen gesammelt werden, im Ufercafé gibt es eine Bewirtung.

Es wird ein kostenloser Shuttleverkehr zwischen Kiesplatz und den Stationen am Oberwasser eingerichtet. Abfahrt ist halbstündlich am Kiesplatz in der Busbucht.

Die beteiligten Vereine, Institutionen und Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!



Luther-Ausstellung der ev. Landeskirche im Lauffener Museum

Am 10. September wird die Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ im Museum im Klosterhof eröffnet

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besucherinnen und Besuchern von April bis Juni diesen Jahres wird die Ausstellung nun nochmals vom 10. September bis 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. zu sehen sein.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Die beiden Ausstellungsmacher, Kuratorin Andrea Kittel, M. A., und Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, geben eine kurze Einführung in die Ausstellung.

Die Ausstellung geht den Spuren von Luthers Gedankengut in Württemberg nach, zeigt Relikte der Berührungen und erzählt ihre Geschichten an einem besonderen Ort: 1534 brachte Herzog Ulrich nach der siegreichen Schlacht bei Lauf-

fen die Gedanken der Reformation nach Württemberg. Jede Zeit machte sich ihr eigenes Bild von Luther, gebrauchte und missbrauchte ihn, um Eigenes ins Licht zu rücken. Bilder spielen daher in der Ausstellung eine wesentliche Rolle – Bildnisse aus württembergischen Kirchen wie auch Vorstellungen, die bis heute wirken.

Das Museumscafé hat an diesem Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Eine Ausstellung der Stadt Lauffen a.N. in Zusammenarbeit mit der ev. Landeskirche in Württemberg.

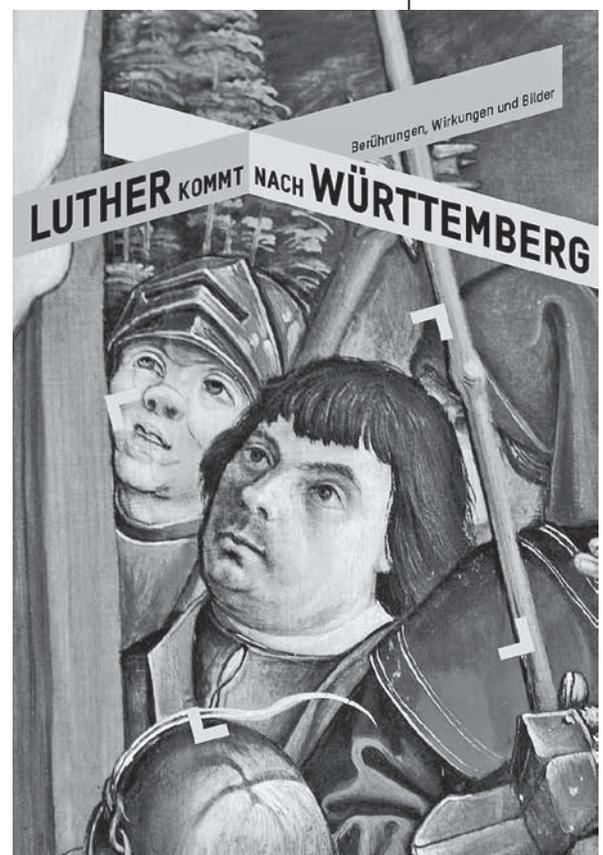
Kurzinfo:

Öffnungszeiten:
Samstag & Sonntag,
14 bis 17 Uhr

Eintritt frei.

Führungen für Gruppen
(bis ca. 20 Personen)
nach Voranmeldung: 30 €.

Ausstellungskatalog: 8 €



Die Jubiläumsausstellung der evangelischen Landeskirche zum Reformationsjubiläum ist ab 10. September im Lauffener Museum im Klosterhof zu sehen. (Bild: Landeskirchliches Archiv Stuttgart)



**MUNDELSHEIMER
WEINDORF**
25.08. – 27.08.2017

FREITAG, 25.08.2017 – „MUNDELSHEIM ROCKT“

20:00 Uhr **Band 4 Rocks**

SAMSTAG, 26.08.2017 – FESTERÖFFNUNG

17:00 Uhr **Festeröffnung durch die Weinprinzessin mit Erichs Dorfmusik (letzter Auftritt)**

20:00 Uhr **Gitarren-Trio Didi & Friends**

SONNTAG, 27.08.2017 – MUNDELSHEIM TRADITIONELL

11:00 Uhr **Frühschoppen MV Gemmrigheim**

15:00 Uhr **Big Band der MKM**

18:00 Uhr **Musikkapelle Mundelsheim**



Notfallpraxis in Talheim schließt zum 31. August

Integration in die Notfallpraxis Brackenheim

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist ab 1. September wie folgt erreichbar:

Tel. 116117
Notfallpraxis Brackenheim
im Krankenhaus
Wendelstraße 11,
74336 Brackenheim

Bereitschaftszeiten:

montags bis freitags, samstags,
sonntags und feiertags:

abends 19 Uhr bis 7 Uhr am
nächsten Morgen

ab 7 Uhr durchgehend bis zum
nächsten Werktag vormittags
7 Uhr

Wein und Kultur im Zabergäu – Erlebnisangebote mit unseren Gästeführern

NECKAR ZABER TOURISMUS



Freitag, 1. September: Planwagenfahrt mit dem Rothen Theo

Entdecken Sie ganz bequem im Genussmobil die Weinlandschaft im Zweifelberg und genießen Sie unterwegs erlesene Weine direkt in den Weinbergen. Start um 16 Uhr beim Weinkeller Brackenheim, 25 Euro pro Person inkl. 5er-Weinprobe, Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu unter 07135/98550.

Mittwoch, 30. August: Die Mönchsbergtour am Mittwoch.

Die Trauben färben sich. Sommerabendliche Weinwanderung mit

Weinerlebnisführerin Susanne Müller am Dürrenzimmerer Mönchsberg mit Erfrischungen in Wein- und Traubensaftform und Handvesper. 15 Euro pro Person, Treffpunkt 18 Uhr am Parkplatz bei der Kirche in Brackenheim-Dürrenzimmern. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter 07135/95150.

Sonntag, 3. September: Schloss Liebenstein.

Führung mit Albrecht von Liebenstein (alias Nicolai Knauer) über das große Schlossareal mit Bauten unterschiedlicher Epochen und Besichtigung der Schlosskappelle. 4 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt um 14 Uhr im Schlosshof.

Mittwoch, 6. September: Sunset Moonrise

Mit dem Zabergäu-Bummeler in den Sonnenuntergang. Planwagenfahrt

mit Halt an herrlichen Aussichtspunkten, begleitet von leckeren Weinen und Fingerfood. Sundowner inmitten der Weinberge. Die Heimfahrt wird vom aufgehenden Vollmond begleitet. Kosten: 30 Euro pro Person (max. 24 Teilnehmer) inkl. 4 Weine, 1 Secco, Fingerfood. Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt. Info/Anmeldung bei Regine Sommerfeld unter 07135/5974 oder 0174/6056500.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,

Heilbronner Straße 36,
74336 Brackenheim,
Telefon 07135/933525.
info@neckar-zaber-tourismus.de,
www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten:

Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr,
Sa., 10 – 13 Uhr.

Mit der VHS gut vorbereitet ins neue Schuljahr

Zwei Englischkurse in der letzten Ferienwoche



Bildung auf den Punkt gebracht!

Die VHS Unterland in Lauffen bietet in der letzten Ferienwoche zwei Kurse zur Vorbereitung des neuen Schuljahres an. Vom 4. bis 8. September treffen sich von jeweils 9 bis 12 Uhr Schüler/innen, die in die 7. Klasse kommen, um ihre Englischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Durch viele gemeinsame Aktivitäten wird das englische Vokabular trainiert, die Grammatik der 5. und 6. Klasse gefestigt und man erfährt spannende Dinge über englischsprachige Länder. Die Unterrichtssprache ist Englisch und am Ende der Woche haben die Schüler/innen die Möglichkeit, das Gelernte anhand von Präsentationen ihren Eltern vorzuführen.

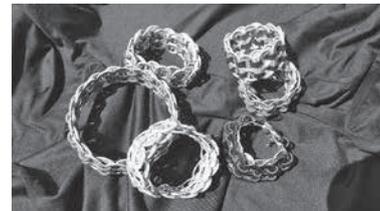
Vom 6. bis 8. September können sich Kinder, die nach den Sommerferien in die weiterführende Schule kommen,

fit für den Englischunterricht machen. Spiel und Spaß stehen an diesen drei Vormittagen von 10 bis 12 Uhr bei der Sprachvermittlung im Vordergrund. Wetten, dass es danach für alle heißt: English – no problem!? Bei beiden Kursen gibt es noch wenige freie Plätze. Weitere Informationen finden Sie auf www.vhs-unterland.de. Eine Online-Anmeldung ist jederzeit möglich.



Auch das neue Semester steht schon in den Startlöchern. Ab 6. September liegen die druckfrischen Programmhefte in den Lauffener Geschäften, dem Bürgerbüro, im VHS-Raum in der Lindenstraße 16/2 und im Rathaus. Schon jetzt kann man sich in der Lindenstraße über das neue Kursangebot informieren. Dort hängt

das vollständige Lauffener VHS-Programm an den Fenstern aus. Neben bekannten und bewährten Kursen gibt es auch neue Angebote in allen fünf Fachbereichen. Wie wäre es mit mehr Schwung und Beweglichkeit im Leben durch die Feldenkraismethode oder europäische Mitmachtänze?



Oder warum nicht mal aus Getränke-dosenclips und gebrauchten Kaffeekapseln ganz individuellen Schmuck herstellen? Sollte Ihr Wunschangebot noch nicht dabei sein, melden Sie sich einfach bei uns. Ab 8. September ist das Außenstellenbüro in Lauffen wieder regelmäßig zu den üblichen Sprechzeiten dienstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr telefonisch unter 07133/10651 zu erreichen. Das chronologische Kursverzeichnis finden Sie am 7. September in der Gesamtausgabe des Lauffener Bote. ■

Musikalisches Wengertvesper zum Ausstellungsende

Die Finissage der Ausstellung des Heimatvereins „Steil zum Wein“ im Museum findet am Samstag, 26. August, um 18 Uhr unter dem Motto „Musikalisches Wengertvesper zum Ausstellungsende“ statt.

Zum gemütlichen Ausklang der Ausstellungszeit werden Feuerscha-

len ein stimmungsvolles Ambiente bieten, Würstle werden am Stecken gegrillt und „Luckeles“- und Backsteinkäs angeboten.

Die erfolgreiche Männerchorformation, die schon die Ausstellungseröffnung umrahmt hat, wird wieder auftreten. ■



Wir treffen uns und sprechen deutsch

Austausch und Sprachkurs für Frauen

Seit nunmehr 6 Jahren treffen wir uns mittwochs in den Räumen der JULE, um uns mit der deutschen Sprache zu beschäftigen. Wir sind Frauen und kommen aus Bosnien, Bulgarien, dem Kosovo, Rumänien, Thailand, der Türkei, Peru und Rumänien.

Einige von uns können noch nicht viel deutsch, andere sind bereits recht gut und haben auch schon

Sprachkurse besucht. Ein paar von uns sind seit Beginn regelmäßig dabei, andere nur für eine begrenzte Zeit, weil sie z. B. einen Job gefunden haben. Unser Ziel ist es, dass jede von uns ihre Sprachkenntnisse verbessert, um im Alltag besser zurechtzukommen.

Dabei sind wir uns nähergekommen und es sind Freundschaften entstanden. Jetzt machen wir Sommer-

pause. Nach den Ferien starten wir wieder.

Wann? mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr, ab 13. September

Wo? in den Räumen der Jule in Lauffen, Wilhelmstraße 12

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihre Mathilde Schneiders freut sich auf Ihr Kommen! ■

Das Finanzamt informiert ...

Die Zukunft „Steuern“ – Mit einer Ausbildung oder einem Studium im Finanzamt

Ob Ausbildung oder Studium, beides bringt echte Pluspunkte: Durch den dualen Aufbau, d. h. den regelmäßigen Wechsel von Theorie und Praxis, bekommt man bereits während der Ausbildung ein gutes Gefühl für die spätere Arbeitswelt. Ein attraktives Gehalt schafft finanzielle Freiräume. In der praktischen Ausbildung gibt es flexible Arbeitszeiten.

Lust uns persönlich kennenzulernen?

Herzliche Einladung zum Info-Nachmittag am Donnerstag, **7. September**.

Start ist um **14 Uhr** im Finanzamt in der Moltkestraße 91 in Heilbronn.

Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden. Hier werden jeweils die Ausbildung sowie das Studium vorgestellt und ihr bekommt einen kleinen Einblick in die spätere Arbeitswelt.

Alle Infos gibt es unter www.steuer-kann-ich-auch.de und direkt bei den Ausbildungsleitern Herr Fisch (Telefon 07131/104-3421) und Frau Fleischmann (Telefon 07131/104-3324) im Finanzamt Heilbronn oder per E-Mail an poststelle-65@finanzamt.bwl.de



Workshopreihe Kulturtourismus startet im Herbst Kulturangebote im Tourismus



HeilbronnerLand
das Herz Baden-Württembergs

Kulturelle Angebote sind wichtige Bausteine, um die Identität einer Region zu stärken. Kultureinrichtungen und die Destination profitieren erheblich vom Kulturtourismus. Dennoch spielt die Kultur in der Vermarktung oft noch eine untergeordnete Rolle, insbesondere im ländlichen Raum. Auch bei der Touristengemeinschaft HeilbronnerLand weiß man um diese Diskrepanz. Bis zur Bundesgartenschau in Heilbronn 2019 soll sich hieran einiges ändern.

Touristengemeinschaft bietet kostenfreie Workshops an

Die Touristengemeinschaft HeilbronnerLand bietet ab 5. September monatlich kleine Workshops an. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden Ideen und Lösungen entwickelt, um im Kulturtourismus aktiv zu werden oder das Engagement auszu-

bauen. Ziel ist es, Einkommensmöglichkeiten für Akteure aus Kunst und Kultur im Tourismus zu entwickeln. Die Workshopreihe richtet sich an Kulturschaffende, Kunsthandwerker, Gästeführer, Mitarbeiter in Museen und alle weiteren Interessierten. Touristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wichtig ist den Touristikern die überregionale Vernetzung. Tanja Seegelke von der Touristengemeinschaft HeilbronnerLand ist davon überzeugt, dass nur durch die Zusammenarbeit von Kultur und Tourismus über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg attraktive Mehrtages- und Tagesangebote entwickelt werden können.

Der erste Workshop im Rahmen des Forums Kulturtourismus findet am 5. September von 9.30 bis ca. 11 Uhr im Landratsamt Heilbronn statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm & Anmeldung:
www.heilbronnerland.de/forum-kulturtourismus

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Wenngleich er mit geschätzten 7 bis 10 % ein vergleichsweise kleines Segment im umfasst, gilt der Kulturtourismus als einer der „Mega-

trends“ im Tourismus. Mit dem Kulturtourismus können weit mehr Zielgruppen angesprochen werden als beispielsweise mit dem Sporttourismus oder dem reinen Erholungstourismus, was ihn unabhängiger von Moden, Konjunkturzyklen und demographischen Entwicklungen macht. Kulturinteressierte Gäste sind eine ökonomisch interessante Zielgruppe mit hoher Kaufkraft, überdurchschnittlich hoher Bildung und hoher Wertschöpfung.

Bereits seit 2011 befasst sich die Tourismusgemeinschaft HeilbronnerLand mit der Qualifizierung von Akteuren, die sich im Kulturtourismus engagieren.

Das Engagement, welches mit dem kiratour-Projekt erfolgreich begonnen hat, wird mit dem europetour-Projekt seit Ende 2015 auf außergewöhnliche Weise honoriert: Drei Jahre erhalten die Tourismusgemeinschaft HeilbronnerLand, der Verein „Kultur und Arbeit e.V.“ als Träger der kiratour-Projekte und ihre europäischen Partneereinrichtungen finanzielle Unterstützung von der Europäischen Kommission.

Weitere Informationen zum europetour-Projekt: www.europetour.tips

SWR1 Pfännle kommt am 17. September mit einem Streetfood-Special nach Lauffen a.N.

Showkochen mit Moderatorin Petra Klein – Musik von der SWR1 Band – Lachen mit Kabarettist Heinrich del Core



Kaum sind die großen Ferien zu Ende, laden SWR1 und „Schmeck den Süden“ zu SWR1 Pfännle ein, der Geniebertour rund um regionale Köstlichkeiten. An vier Sonntagen im September, immer von 11 bis 18 Uhr, zeigen ausgewählte Erzeuger und Gastwirte, was die heimische Küche zu bieten hat: in Bad Krozingen am 3. September, in Rottenburg am Neckar am 10. September, in Lauffen am Neckar am 17. September mit einem Streetfood-Special und in Radolfzell am 24. September. Erfahrungsgemäß sind sich in jeder Stadt rund 10.000 Gäste einig: So gut isst Baden-Württemberg. Wie immer mit dabei: der Erzeugermarkt mit regionalen Produkten und ein großes Kinderprogramm. Die musikalischen Zwischengänge servieren die SWR1 Band und der Kabarettist Heinrich del Core.



Dieses Jahr steht bei SWR1-Moderatorin Petra Klein die Kartoffel im Mittelpunkt des Showkochens – in Lauffen natürlich ganz besonders. (Foto: SWR1)

Rund um die Kartoffel

Beim SWR1 Pfännle „Menü der Saison“ dreht sich in diesem Sommer alles um die Kartoffel. Dabei zeigt sich das bodenständige Grundnahrungsmittel erstaunlich wandelbar: „Schmeck den Süden“-Koch Eberhard Braun bereitet das „Kartoffelmenü“ an jedem Pfännle-Sonntag live auf der Bühne zu und zeigt den Zuschauern unter anderem, wie man die unscheinbare Knolle in eine raffinierte Kartoffelspirale verwandelt. Mit „Kürbis-Guacamole“ ein echter Hingucker als Vorspeise. Hauptgang ist ein „Kartoffel-Buttermilchkuchen nach Landfrauen Art“ mit Luckeleskäs, Wildkräutersalat und Kartoffeldressing und als Dessert überraschen „Süße Pralinen-Lollis von Kartoffelmarzipan“. Wer das SWR1-Pfännle-Menü nachkochen möchte, findet die Rezepte mit Bildern zum Nachkochen unter SWR1.de.

SWR1 Pfännle mit Streetfood-Special in Lauffen a.N. am 17. September

Für die 75. Pfännle-Station seit Bestehen der Genusstour hat sich SWR1 Pfännle etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Stadt Lauffen am Neckar lädt ein zum Streetfood-Special mit vielen verschiedenen Foodtrucks. Auch die mobilen Gastronomen bieten den Pfännle-Besuchern allerlei regionale Leckereien „auf die Hand“: So gibt's bei „Lou's Maultäschle“ echt schwäbische Maultaschen. Bei den „Foodtrucks“ aus Trochtelfingen gibt es herzhaftes „Dinnete“. Vegetarier treffen sich beim „Proviantmeister“ zu Alblinsen-Suppe mit „Albleisa“ aus Lauterbach oder bei „Erna & Co.“ zu vegetarischem Risotto. Ganz exklusiv wird das Streetfood bei Food Event aus Künzelsau, wenn sie etwa BBQ-Tafelspitz vom Hohenloher Weiderind servieren oder flambieren, karamelierten Schweinebauch an Hokkaido-Orangen-Kürbispürree. „Jennys Schokolädchen“ versorgt schließlich alle Leckermäuler mit einem süßen Abschluss, etwa mit Schwarzwälder Kirsch-Törtchen. Ergänzt wird das Angebot der Foodtrucks durch fünf Pfännle-erfahrene



„Schmeck den Süden“-Gastronomen sowie zwei Lauffener Gastgeber: der Konditorei Schuler und dem Restaurant Lichtburg, bei dem unter anderem gegrillte Lauffener Kartoffeln mit verschiedenen feinsten Toppings (Aubergine-Kohlrabi, Hackfleisch-Bohnen, Rahmchampignons) auf der Speisekarte stehen.

Bauernmarkt – Kinderprogramm – Gästeführungen

Auf dem Bauernmarkt kann man nach Herzenslust regionales Obst, Gemüse, Öle, Brände und Liköre einkaufen. Die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land, der Neckar-Zaber-Tourismus, die BUGA GmbH und die Stadt Lauffen a.N. präsentieren das touristische Angebot für die Gäste der Region. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Kinderstadtführungen, Riesenseifenblasen, Spiel und Spaß in der Kneipanlage, einem Sensorik-Parcours, einer Hüpfburg und Kinderkarussells, Kistenstapeln, einer Spielstraße für Kinder und vieles mehr. Im kostenlosen Begleitprogramm können die Besucher bei verschiedenen Stadt-, Museums-, Burg- und Gästeführungen die Hölderlinstadt am Neckarufer in ihren vielen Facetten kennen lernen.

Weitere Informationen und Impressionen zu SWR1 Pfännle gibt es auch im Internet unter SWR1.de/pfaennle oder zu der Veranstaltung in Lauffen a.N. unter www.lauffen.de.

So appetitlich war der Bauernmarkt bei SWR1 Pfännle 2009 in Lauffen a.N.

(Foto: C. Fy)

Sommerfahrplan der Personenschifffahrt Stumpf

Neckarbummler macht wieder Halt am Kiesplatz



In den Sommerferien macht der Neckarbummler jeden Mittwoch Halt an der Anlegestelle Gesundheitsbrünne und lädt ein zur Fahrt nach Besigheim. Abfahrt ist jeweils um 10.45 Uhr, Ankunft gegen 12.30 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 15 Uhr.

Weitere Fahrten des Neckarbummlers:

Fahrplan ab Heilbronn in den Sommerferien

Montag: wöchentliche Änderung. Fahrten bitte anfragen

Dienstag: Hafenrundfahrt in Heilbronn mit Schleusung und Erklärungen, Fahrzeit ca. 2 Stunden, Abfahrt 14 Uhr

Mittwoch: von Heilbronn nach Besigheim (mit Aufenthalt) mit Halt in Lauffen, Abfahrt 9.30 Uhr, Rückfahrt 15 Uhr

Donnerstag: von Heilbronn nach Bad Wimpfen und Gundelsheim, Abfahrt 13.30 Uhr

Freitag: von Heilbronn nach Bad Wimpfen und Gundelsheim, Abfahrt 13.30 Uhr

Samstag: wöchentliche Änderung. Fahrten bitte anfragen

Sonntag: von Heilbronn nach Bad Wimpfen und Gundelsheim, Abfahrt 10 Uhr sowie von Bad Wimpfen nach Neckarzimmern und zurück (Vierburgenfahrt), Abfahrt 13.30 Uhr.

Sonderfahrten 2017:

Bitte rechtzeitig voranmelden

Dienstag, 3. Oktober: Ausflugsfahrt nach Hessigheim zu den Felsengärten, Abfahrt 9 Uhr in Heilbronn an der Götzenturmbrücke oder **10.15 Uhr in Lauffen**, Rückfahrt ab Hessigheim 15.20 Uhr, **Rückankunft in**

Lauffen 17.05 Uhr und in Heilbronn 18.15 Uhr

Sonntag, 8. Oktober: Zwiebelkuchenfahrt „Herbstfahrt entlang der Weinberge“ nach Besigheim, jeder Gast bekommt 1 Stück Zwiebelkuchen und 1 Glas neuen Wein/Kinder 1 alkoholfreies Getränk. Abfahrt 9.30 Uhr in Heilbronn an der Götzenturmbrücke oder **10.45 Uhr in Lauffen**, Rückfahrt ab Besigheim 15.15 Uhr, **Rückankunft in Lauffen 16.45 Uhr** und in Heilbronn 18 Uhr.

Sonntag, 10. September: Fröhliche Neckarfahrt nach Heidelberg, Abfahrt 9 Uhr ab Bad Wimpfen, Ankunft in Heidelberg um ca. 15.30 Uhr – 3 Stunden Aufenthalt, Rückfahrt mit dem Sonderbus ab Neckarmünzplatz um 18.30 Uhr, Rückankunft in Bad Wimpfen ca. 19.30 Uhr

Weitere Infos unter www.ausflugschiffe-heilbronn.de.

Änderungen vorbehalten! ■

Bewegungstreffs im Freien immer freitags auf dem Kiesplatz



Gemeinsam Spaß an der Bewegung haben und dabei die Gesundheit und die Geselligkeit zu fördern, das ist Ziel der regelmäßig stattfindenden Bewegungstreffs.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 min

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Was: Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die vier Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißebe, Dorothee Krämer, Karen Stiritz und Gabi Ebner-Schlag freuen sich auf Sie.

Die vier Engagierten freuen sich über weitere Unterstützung. Infos erhalten Sie bei der Projektkoordinatorin, Ulrike Ebert unter Tel. 10613 oder ebertu@lauffen-a-n.de.

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bundestagswahl

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Lauffen am Neckar wird in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr bei der Stadt Lauffen am Neckar, Bürgerbüro, Bahnhofstraße

54, 74348 Lauffen am Neckar für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung

besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017,

spätestens am 8. September 2017 bis 18.00 Uhr bei der Gemeindebehörde der Stadt Lauffen am Neckar, Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 266 Neckar-Zaber durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des

Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lauffen a.N., den 24. August 2017
Bürgermeisteramt
gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 24. September kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.



Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines

per Internet auf unserer Homepage www.lauffen.de an. Beim Aufruf des entsprechenden Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail unter marschm@lauffen-a-n.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 07133/2077-0, E-Mail marschm@lauffen-a-n.de, Fax 07133/2077-10.

Vergessen ...?? Verloren ...??

Kleidungsstücke und diverse andere Dinge, die in der Stadt- und Sporthalle Charlottenstraße Lauffen a.N. liegen geblieben sind, können in der Zeit vom 3. bis 26. August im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, von 8 bis 18 Uhr und Samstag, von 9 bis 13 Uhr.

Landratsamt Heilbronn

Dienstags Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

**14 bis 16 Uhr im BBL – vorherige
Anmeldung erforderlich**



Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Mack und Frau Andrich, Bezirkssozialarbeiterinnen des Kreisjugendamts, bieten ab 10. Oktober im Bürgerbüro Lauffen, Bahnhofstraße 54, EG, wöchentlich dienstags von 14 bis 16 Uhr Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an. Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon: 07131/994-8463 oder -7387.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Die Agentur für Arbeit hilft während der Ausbildung

Der Schulabschluss ist geschafft, ein Ausbildungsplatz gefunden – aufregende Zeiten auch für die Eltern der Jugendlichen. Läuft es in der Ausbildung aber nicht rund, weil die Noten schlecht sind oder andere Probleme auftreten, besteht noch lange kein Grund zur Sorge. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit lässt die Jugendlichen nicht alleine.

Manchen Auszubildenden fällt das Lernen schwer, sprachliche Probleme können vorliegen, einige haben Prüfungsangst oder Stress im Ausbildungsbetrieb. Alles Situationen, die den Abschluss der Ausbildung gefährden können.

Die Agentur für Arbeit kann in diesen Fällen helfen. So bieten ausbildungsbegleitende Hilfen eine kostenlose Nachhilfe in der Ausbildung und in der Berufsschule. Auch bei prakti-

schen oder sozialen Problemen gibt es Unterstützung. Die assistierte Ausbildung kann noch intensiver die Auszubildenden, aber auch den Ausbildungsbetrieb, unterstützen. Der Stützunterricht kann mit dem ersten Tag der Ausbildung beginnen, aber auch im Verlauf der Ausbildung einsetzen. Wer gut ins neue Ausbildungsjahr starten möchte und dazu Unterstützung braucht, der sollte sich an die Agentur für Arbeit wenden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater prüfen schnell, ob die Voraussetzungen für die Förderung vorliegen. Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an:

Heilbronn.Berufsberatung@
arbeitsagentur.de

mit dem Betreff „Assistierte Ausbildung“ und nennen ihre Kontaktdaten (Festnetz/Mobil).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 12.08.2017 – 18.08.2017

Auswärtsgeburt

Lilly Valentina Pohl, Eltern: Florian Alexander und Jasmin Pohl, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 7/2

Eheschließungen

Günter Josef Beringer und Gudrun Monika Dvorak-Müller, Lauffen am Neckar, Köpferweg 5
Marco Felix Roß und Helen-Kristiane Geiger, Lauffen am Neckar, Hölderlinstraße 47

Sterbefall

Erwin Hermann Eckert, Lauffen am Neckar, Lindenstraße 6

ALTERSJUBILARE

vom 25.08.2017 – 31.08.2017

27.08.1941 Gerda Zirk, geb. Dalaker, Heilbronner Straße 100, 76 Jahre

31.08.1934 Carol Konnerth, Olgastraße 24, 83 Jahre

31.08.1944 Emmy Paula Marta Ehmer, geb. Härle, Nahe Weinbergstraße 32, 73 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.